



# Gesund aus der Krise III



Vorzeigeprojekt im Bereich psychischer  
Gesundheit für Kinder, Jugendliche und junge  
Erwachsene bis 21 Jahre

Juni 2024



Gefördert aus Mitteln des



# Begrüßung und Vorstellung

„Gesund aus der Krise“ wird vom **Berufsverband Österreichischer Psychologinnen und Psychologen (BÖP)** – in enger Kooperation mit dem **Österreichischen Bundesverband für Psychotherapie (ÖBVP)** – abgewickelt. Weiterer Umsetzungspartner ist der **Berufsverband Österreichischer MusiktherapeutInnen (ÖBM)**.



**Fabienne Patek, MSc (WU)**  
Projektleitung  
„Gesund aus der Krise“



**Béa Pall**  
Psychotherapeutin (Systemische  
Familientherapie), ÖBVP Präsidiumsmitglied  
Level 2 Projektkoordinatorin  
„Gesund aus der Krise“



# Agenda

1. Projektinformationen und Konzept
2. Bisheriger Projektverlauf
3. Erkenntnisse
4. Sensibilisierungsworkshop
5. Q&A

# Projektziel

---

## Gegenwärtige Situation

Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bis 21 Jahre benötigen in der gegenwärtigen Situation mit vorherrschenden Krisen rasche Hilfe, frühzeitige Beratungen / Behandlungen, um **Chronifizierung und Aggravierung** psychischer Symptome entgegenzuwirken.



**Rascher, niederschwelliger, kostenloser und wohnortnaher Zugang** zu klinisch-psychologischer/gesundheitspsychologischer/psychotherapeutischer **Beratung und Behandlung**



**Zielgruppe: Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene von 0 bis 21 Jahre**



**Ziel: psychosoziale Versorgung** der Zielgruppe



# Rahmenbedingungen

**€ 50,2 Millionen Fördermittel des BMSGPK**

... von April 2022 bis 30.06.2024 wurden bereits **über 22.000 Klient:innen** in ganz Österreich behandelt / beraten

... im **aktuellen Projekt „Gesund aus der Krise III“**, welches **bis 30.06.2025** läuft gibt es **weitere 10.000 Behandlungs- und Beratungsplätze**

**15 Beratungs- und Behandlungseinheiten pro Klient:in**

... im Einzel- oder Gruppensetting

**1.500 – 1.800 Behandler:innen**

... bisher waren rund 1.400 Behandler:innen im Projekt tätig

... Klinische Psycholog:innen, Gesundheitspsycholog:innen, Psychotherapeut:innen und Musiktherapeut:innen\*

*\* seit Frühjahr 2024*

... Honorar: 105 € / Einzelsetting, 120 € / Gruppensetting

# Ablauf

---

## 1. Bedarfsmeldung



## 2. Clearing & Matching



## 3. Beratung / Behandlung

- Webseite:  
[www.gesundausderkrise.at](http://www.gesundausderkrise.at)
- Telefonisch: 0800 800 122
- E-Mail:  
[info@gesundausderkrise.at](mailto:info@gesundausderkrise.at)

... **durch:**

- Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene
- Eltern/Obsoygeberechtigte
- Zuweisende Stellen (Ärztzentren, Schulen, Jugendarbeit, etc.)

Nach dem Clearing der Formalkriterien kann **bedarfsgerecht (Sprachen, Alter, Behandler:innen-Geschlecht, etc.) und wohnortnahe** mit einer Behandler:in gemached werden.

Der **Behandlungsgutschein** wird übermittelt, Klient:innen haben 14 Tage Zeit zur Kontaktaufnahme mit dem/der Behandler:in. Es kann die **Terminvereinbarung** **erfolgen**.

Ein **Behandler:innen-Wechsel** ist bis nach der 2. Einheit möglich.

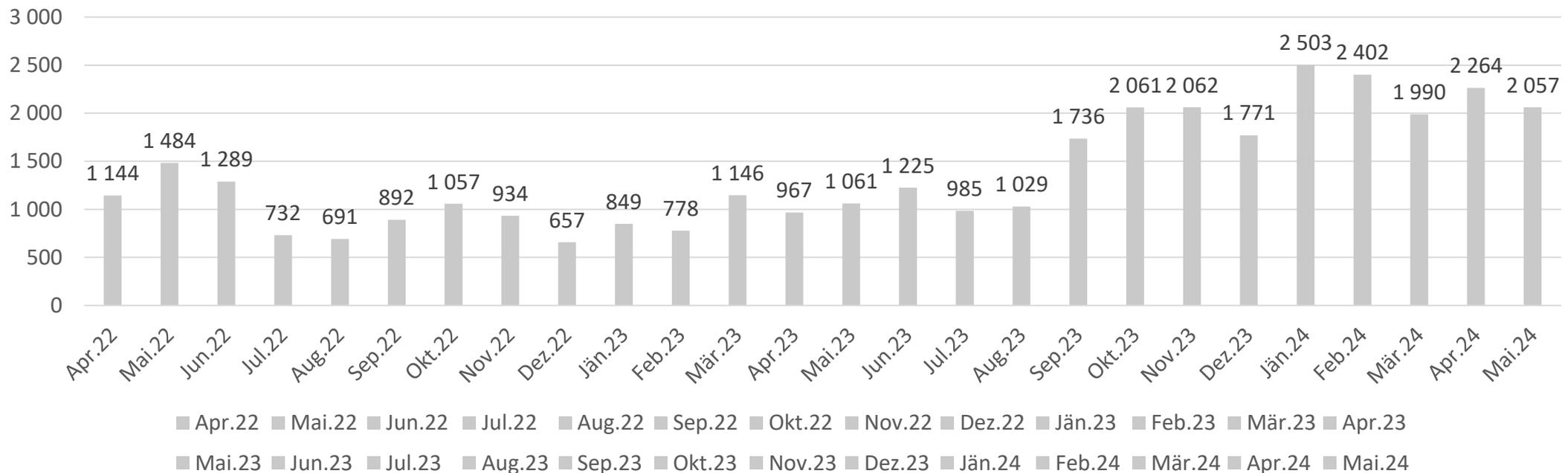
# Projektverlauf - Überblick

Von April 2022 bis Juni 2024 konnten bereits über **22.000** Klient:innen beraten und behandelt werden. Im Frühjahr 2024 startete das Folgeprojekt „Gesund aus der Krise III“.



**35.767**

## Registrierungen seit April 2022



Stand 03.06.2024, 09:00

# Zuweisungen

---

Seit 29. April 2024 erfolgen Matches im Projekt „Gesund aus der Krise III“. Im Schnitt kann **innerhalb von zwei bis drei Wochen, meist weniger Tage**, ein:e Behandler:in **zugewiesen werden**.

---



**5.545**

„Matches“ (i.e. Zuweisungen) für Einzelberatungen / -behandlungen

**12**

Gruppenangebote

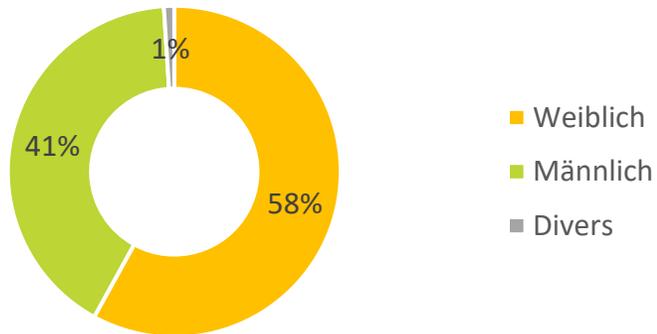
**ab Juni**

Sensibilisierungsworkshops

# Informationen zu Klient:innen

## Auswertungen aus der Servicestelle – Klient:innen Geschlecht- und Altersverteilung

Klient:innen Verteilung  
Geschlecht

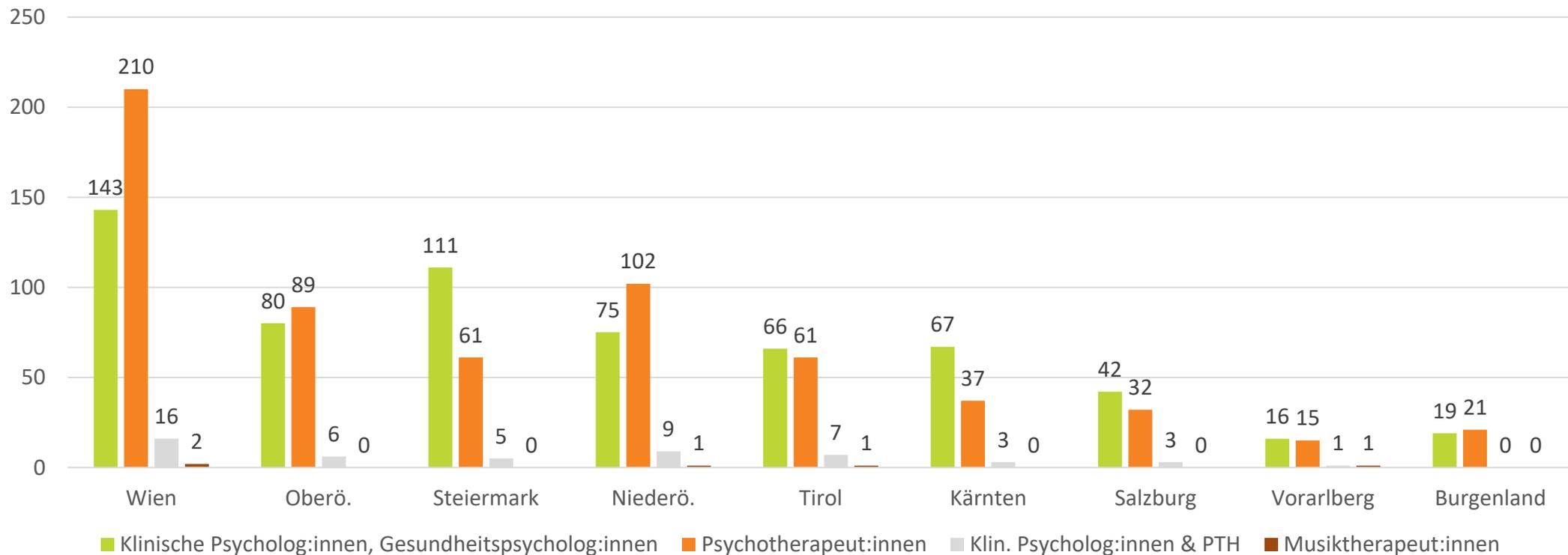


Klient:innen / Verteilung Alter

Alter	%
0-6 Jahre	4,41%
7-10 Jahre	18,30%
11-15 Jahre	34,75%
16-21 Jahre	42,53%

# Informationen zu Behandler:innen

- **1.302 Behandler:innen österreichweit**
- **25 Behandlungssprachen:**  
u.a. Deutsch, Englisch, Italienisch, Bosnisch, Kroatisch, Serbisch, Französisch, Rumänisch, Schweizerdeutsch, Türkisch, Russisch, Ukrainisch, Niederländisch, Tschechisch, Schwedisch, Griechisch, Spanisch, Bulgarisch, Gebärdensprache



# Feedback



## Feedback von Klient:innen, Eltern und Obsorgeberechtigten

*„Hallo,  
ich möchte mich vielmals Bedanken!!!!  
Ohne eure Hilfe hätte wir unseren Tiefpunkt nicht so  
schnell und gut meistern können!  
Und natürlich Fr. Mag. ... war wirklich spitze!!!!!!  
  
Nochmals vielen vielen Dank.“*

*„Ihr seid wirklich SUPER! Und immer so freundlich!!“*

*„... die Behandlungen haben **brutal** viel geholfen.“*

*„PS: Ich danke euch, dass es „gesundausderkrise“ gibt. Ich denke, euch ist teils nicht bewusst, wie vielen Menschen (von denen ich hiervon erfahren habe) ihr damit geholfen habt / helfen tut. Ihr seid eine der wenigen Stützen, die uns junge Erwachsene/Jugendliche nicht belächelt und fallen lässt. Als jemand, der sich oft verloren bzw. nicht von Bedeutung fühlt, sage ich vielen vielen Dank euch!!“*

# Projekterfolg



## Einblicke

- **Einfach, kostenlos, rasch, niederschwellig, wohnortnahe und qualitätsgesichert**
  - Keine Überweisung, klinisch-psychologische Diagnostik benötigt!
  - Klient:innen ab 14 Jahren können sich selbst anmelden!
- **Hoher Bedarf** und **schwerwiegendere Störungsbilder** als ursprünglich gedacht
- **Behandler:innen Kapazitäten sind eine knappe Ressource** bei einer hohen Nachfrage
  - Projektteam-Ressourcen fließen viel in das Behandler:innen Management
- **Aufzeigen der Versorgungslücke** in der **Regelversorgung**



## Anmeldungen über zuweisende Stellen

... dazu zählen: Kinder- und Jugendhilfe, Bezirkshauptmannschaften, Familienzentren, Kinder- und Jugendpsychiatrien, Schulsozialarbeiter:innen, Schulpsycholog:innen, Beratungszentren, Jugendarbeiter:innen, Bildungsdirektionen, SOS Kinderdorf, etc.

# Wann ist das Projekt geeignet?



## Beobachtete psychische Belastungen

- Depressive Verstimmungen
- Angsterkrankungen
- Probleme mit dem Essverhalten
- Schlafprobleme, fehlende Tagesstruktur, exzessiver Konsum digitaler Medien
- Soziale Probleme im Schulkontext, Schulverweigerungen
- Innerfamiliäre Konflikte

### Wichtig!

Bei chronifizierten, psychiatrischen Erkrankungen sowie akuten suizidalen Krisen ist „Gesund aus der Krise“ nicht geeignet!



# Bisherige Projektevaluierung

## Wissenschaftliche Evaluierung

... erfolgt durch die Universität Innsbruck. Weitere Ergebnisse liegen voraussichtlich im Herbst 2024 vor.



### **Neurotische Belastungsstörungen und somatoforme Störungen**

(diverse Ängste, Reaktionen auf durch äußere Krisen/Todesfälle oder Krisen in der Familie verursachte Belastungen)



### **Affektive Störungen (Depressive Episoden)**



### **Verhaltens- und emotionale Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend** (Sozialverhalten)



### **Vorrangiges Ziel der Behandlung:**

Verbesserung der subjektiven Befindlichkeit

# Versorgung bei psychischen Belastungen



## Was ermöglicht das Projekt?

- Professionelle Erhebung und Einschätzung der aktuellen Situation
- Psychoedukation zu den vorhandenen Frage- und Problemstellungen
- Ressourcenaktivierung → Hilfe zur Selbsthilfe
- (erste) positive Erfahrung mit dem Annehmen professioneller Hilfe
- Wegweiser in der Versorgungslandschaft
  - Bei Bedarf: Vernetzung mit weiteren Versorgungsangeboten



## Wie kann man Betroffene auf das Angebot aufmerksam machen?

- Bitte: **Hinschauen, statt Wegschauen!**
- Kommunikation mit einer Vertrauensperson suchen, auf das Angebot hinweisen.
  - Auch ohne Anlass vom Projekt erzählen.
- Keinen Druck ausüben!
- Infomaterialien von „Gesund aus der Krise“ teilen.
  - Link zum Imagevideo: [„Gesund aus der Krise“ - Betroffenenvideo 2023 - YouTube](#)

# Psychologisches Grundlagenwissen

---

Die **kostenlosen** Sensibilisierungsworkshops für die außerschulische Kinder- und Jugendarbeit vermitteln **psychologische Grundlagenwissen** und **stärken** das **Bewusstsein für die Bedeutung** des **psychischen Gleichgewichts**. Sie werden für in der **offenen und außerschulischen Jugendarbeit tätigen Personen** online und vor Ort in Institutionen / Vereinen durchgeführt.



**Niederschwellige** Sensibilisierung zum Thema, Reflektion über die vorherrschenden multiplen Krisen, Grundlagen zur Kommunikation in Problemsituationen



**Link zu Online-Terminen:** [Sensibilisierungsworkshops - Gesund aus der Krise](#)

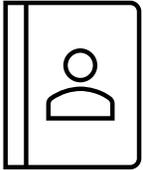


**Anfrage zu Terminen vor Ort** an [projektteam@gesundausderkrise.at](mailto:projektteam@gesundausderkrise.at)

# Q&A

---





## **Projektleitung „Gesund aus der Krise“**

E-Mail: [fabienne.patek@gesundausderkrise.at](mailto:fabienne.patek@gesundausderkrise.at)

Mobil: 0670 350 4846

## **Projektteam**

E-Mail: [projektteam@gesundausderkrise.at](mailto:projektteam@gesundausderkrise.at)

Telefon: 01 90 288

## **Serviceteam**

E-Mail: [info@gesundausderkrise.at](mailto:info@gesundausderkrise.at)

Telefon: 0800 800 122

Von Montag bis Freitag, von 8 bis 18 Uhr.